



Dorf – Entwicklungs- Konzept

Lollar - Ruttershausen

Protokoll: Vorgespräch mit den Vereinsvorsitzenden und 31. 05. 06
und anderen wichtigen Personen aus Ruttershausen

Bürgerhaus: 20.00 Uhr

Anwesenheitsliste: 20 Teilnehmer

Top 1: Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Herr Ortsvorsteher Weigel die Anwesenden und eröffnete den Termin. Im Anschluß erläuterte Frau Müller- Mollenhauer kurz den Zweck des Dorfentwicklungskonzeptes und die Aufgaben der Motivationsphase. Sie regte die Anwesenden an, den Ort Launsbach zu besuchen. Launsbach war vor Ruttershausen in der Dorferneuerung und ein interessantes Beispiel dafür, was während der Dorferneuerung alles erarbeitet werden kann.

Die Moderatorin Frau Karges stellte sich und das Architektur- und Ingenieurbüro Dr. Karges den Anwesenden vor. Das Dorfentwicklungskonzept soll dieses Jahr bis November fertiggestellt sein, dies ist eine relativ kurze Zeitspanne. Die anwesenden Bürger und Bürgerinnen erläuterten in einer kleinen Vorstellungsrunde kurz Ihre Funktion (siehe Anwesenheitsliste).

Top 2 Terminfindung

Nach dieser Vorstellungsrunde legte Frau Karges eine Folie mit den Terminen der einzelnen Veranstaltungen auf. Ziel war es, möglichen jetzt bereits Termine festzulegen, da durch den engen Zeitplan bei der Startveranstaltung bereits Arbeitsgruppen gebildet werden.

Startveranstaltung:	13. Juni 20:00 Uhr
Ortsrundgang:	Sa. 24. Juni 10:00 Uhr
Kinder und Jugendliche im Ort:	21. Juni 19:00 Uhr
Dorfgestaltung(Denkmalsschutz/ alte Bausubstanz):	4. Juli 18:00 Uhr
1. Koordinationstreffen	11. Juli 18:30 Uhr
Leben im Dorf („Grün“/ Dorfökologie)	30. August 20:00 Uhr

Top 3 Arbeitsgruppen

Frau Karges stellte mögliche Arbeitsgruppen für Ruttershausen vor, zu denen sich die Bürger äußern sollten.

- die Arbeitsgruppen AG 4 und AG 5 sollen zusammengelegt werden.
- die Arbeitsgruppen AG 7 betrifft den Kirchberg und „Integration“ und muß evtl. noch geteilt werden.

Die Arbeitsgruppen müssen vorerst nicht komplett festgelegt werden, es können noch Änderungen oder Erweiterungen vorgenommen werden. Auch können noch weitere Bürger nach dem 13. Juni dazugenommen werden, die Arbeitsgruppen bleiben zunächst offen.

Laut Frau Müller- Mollenhauer soll es in der Dorferneuerung nicht vorrangig um die baulichen Projekte gehen, sondern auch um Probleme/ Projekte die das Dorf Ruttershausen betreffen. In Ruttershausen geht es speziell um die Aufarbeitung der verschiedenen sozialen Brennpunkte z.B. die Wohnblocksiedlung an der alten Lahn und die Neubürger am Hellenberg. Möglichst sollen Vertreter dieser Personengruppen bereits zur Startveranstaltung eingeladen werden.

Weiter wurde vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe über Arbeitsmöglichkeiten zu bilden: Wie kann Arbeit auf dem Dorf in der Zukunft aussehen? Weiterentwicklung von Ruttershausen, wie soll Ruttershausen in 10 – 20 Jahren aussehen? z.B. Tourismusprojekte. Wie könnte sich ein Projekt z.B. Dorfladen gestalten? Förderung, Gemeinschaften, GmbH, Genossenschaft oder private Lösung.

Die AG 6 „Internet“ sollte besser in AG Öffentlichkeitsarbeit und Leitbild umbenannt werden. Das Leitbild soll nicht vollständig in dieser AG formuliert werden, erste Ideen und Ansätze können jedoch gesammelt werden. Eine AG 8 könnte allgemeine Themenvorschläge z.B. zum Thema Integration beinhalten. Die Bürger sollen bei der Startveranstaltung Gelegenheit erhalten weitere Ideen einzutragen.

Die Gesprächsrunde wurde um 21:30 beendet.

Waldkappel, den 01.06.06

M. Karges, Dipl.- Ing.